

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag.<sup>a</sup> Collini an Landeshauptfrau Mag.<sup>a</sup> Johanna Mikl-Leitner  
betreffend: "Medienkooperationen des Landes NÖ mit Novomatic"

Die Verbindungen zwischen dem Land Niederösterreich, insbesondere zwischen der Volkspartei Niederösterreich und Novomatic scheinen enger zu sein als bisher angenommen.

Bestärkt wird diese Ansicht durch die Aussagen des Nationalratspräsidenten und langjährigen niederösterreichischen Landesrates Mag. Wolfgang Sobotka in der Sendung **Fellner! LIVE: Wolfgang Sobotka im Interview** am 10.12

(unter: <https://www.youtube.com/watch?v=aqMu6RM6CPo&feature=youtu.be> abrufbar). Hier sagt Sobotka: "Das Land Niederösterreich berät die Novomatic", „Sie kennen das G'schäft, für's Inserat gibt's ein Gegengeschäft (...)", oder, "die Novomatic hat für das Land Niederösterreich, weil sie den Sitz (sic.) hat, insgesamt eine sechsstellige Summe ausgesucht (sic.) und das Land berät die Novomatic - macht's es omoi mit dem und omoi mit dem" (...).

Im Rahmen unserer Anfrage im Jahre 2019: "Medienkooperationen und Medienförderungen des Landes Niederösterreich" (<https://noe-landtag.gv.at/gegenstaende/XIX/XIX-738>) war die Antwort wenig ergiebig. Durch die o.a. Aussagen des Nationalratspräsidenten und langjährigen niederösterreichischen Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka stellt sich die Frage, wer von der offenbar sechsstellig dotierten "Novomatic-Handkasse" des Landes warum profitiert hat, welche Gegenleistungen im Gegenzug erbracht und welche Projekte unterstützt wurden. Einigermaßen befremdlich ist darüber hinaus, dass Fellner gegenüber Antworten geliefert werden, die in der parlamentarischen Interpellation bisher gänzlich fehlen.

Die Gefertigte stellt daher folgende

## ANFRAGE

1. Nationalratspräsident Mag. Wolfgang Sobotka führte im, in der Begründung angeführten, Interview aus, dass Novomatic eine sechsstellige Summe für Projekte in Niederösterreich zur Verfügung gestellt hätte und sich dabei durch das Land Niederösterreich in der Auswahl förderungswürdiger Projekte beraten hätte lassen. Können Sie dieses Vorgehen der Novomatic bestätigen?
2. Wie hoch war die durch Novomatic bisher dem Land zur Verfügung gestellte Summe insgesamt?
3. Wie hoch war die Summe nach Jahren ab dem Jahr 2012? Wie und wo wurde die Fördertätigkeit/Sponsoring/Kooperation in der Gebarung des Landes festgehalten? Wo ist die Mittelverwendung dokumentiert?
4. Was muss man sich unter Gegenleistungen für Inserate vorstellen? Worin bestanden diese?
5. Welche Stelle(n) im Bereich der Vollziehung des Landes nahm(en) die „Beratung“ von Novomatic hinsichtlich der Mittelverwendung wahr?
6. Inwieweit waren Vertreter\_innen der Landesregierung dabei offiziell oder informell eingebunden? Bitte um Angabe des/der Regierungsvertreter\_in und des jeweiligen Projekts.
7. Nach welchen Kriterien wurde die Förderwürdigkeit der jeweiligen Projekte beurteilt?
8. Erfolgte das „Sponsoring“ bzw. die Kooperation von Novomatic mit dem Alois-Mock-Institut auf Grund einer Beratung durch das Land?
9. Erfolgte das „Sponsoring“ bzw. die Kooperation von Novomatic mit dem Waidhofner Kammerorchester auf Grund einer Beratung durch das Land?
10. Bitte zählen Sie sämtliche Sponsorings/Kooperationen/Spenden von Novomatic an öffentliche Einrichtungen in Niederösterreich bzw. an landesnahe Org./Unternehmen auf, sowie sämtliche Inserate in deren Publikationen ab dem Jahr 2012 (Bitte um tabellarische Angabe pro Jahr, inkl. Einzelsumme und Gesamtsumme).